

Presse-Information

16. Oktober 2023

Local for local: BMW Group setzt beim Ausbau der Elektromobilität verstärkt auf regionale Lieferkette in Nordamerika

- Lokale Versorgung der US-Fahrzeugproduktion mit Batteriezellen
- Produktion von Kathoden-Vormaterial in Kanada
- AESC und Umicore als starke Partner in Nordamerika
- Vorstand Joachim Post: „Wir verfolgen global ausgewogene Beschaffungsstrategie“

München. Die BMW Group beschleunigt den Hochlauf der Elektromobilität und setzt dabei nach dem Grundsatz „local for local“ verstärkt auf regionale Lieferketten. Das Unternehmen hat das Ziel, Komponenten wie Batteriezellen dort einzukaufen, wo sich die Fahrzeugproduktion befindet und auch die Lieferkette für Vormaterialien schrittweise zu lokalisieren.

Neuer Partner liefert Vormaterial für Batteriezellfertigung

Als weiterer Partner für den Aufbau einer lokalen Lieferkette in Nordamerika konnte nun das belgische Unternehmen Umicore gewonnen werden. Umicore wird zukünftig kathodenaktive Batteriematerialien aus einem neuen Werk in Ontario (Kanada) an unseren Batteriezelllieferanten AESC liefern. Dies ist ein wichtiger Schritt, um die regionalen Lieferketten der BMW Group zu stärken und den Hochlauf der E-Mobilität zu sicherzustellen.

Nach dem Grundsatz „local for local“ baut unser Partner AESC derzeit in Florence, South Carolina, eine Batteriezellfertigung auf. Mit einer Kapazität von 30 GWh/a werden dort in Zukunft die innovativen, runden Lithium-Ionen-Batteriezellen hergestellt, die speziell für die sechste Generation der BMW eDrive-Technologie entwickelt wurden. Der Strom für die Produktion der Batteriezellen und des Kathoden-Vormaterials kommt ausschließlich aus erneuerbaren Quellen.

Unternehmenskommunikation

Presse-Information

Datum 16. Oktober 2023

Thema Local for local: BMW Group setzt beim Ausbau der Elektromobilität verstärkt auf regionale Lieferkette in Nordamerika

Seite 2

„Wir verfolgen eine global ausgewogene Beschaffungsstrategie in den drei großen Geo-Regionen der Welt. Unser Batteriezelllieferant in den USA wird zukünftig wichtige Vormaterialien aus Kanada beziehen. Wir freuen uns, dass Kanada eine entscheidende Rolle beim Aufbau einer robusten und effizienten Batteriezell-Lieferkette für die BMW Group in Nordamerika spielt“, sagt Joachim Post, Vorstand für Einkauf und Lieferantennetzwerk der BMW AG.

Zusätzliche Investitionen der BMW Group in South Carolina

Bereits im Oktober 2022 hat der Vorstandsvorsitzende der BMW AG, Oliver Zipse, umfassende Investitionen in Höhe von 1,7 Milliarden US-Dollar für den Ausbau des Produktionsstandorts USA angekündigt. Darin enthalten sind 700 Millionen US-Dollar für den Bau des zukünftigen BMW Group Montagezentrums für Hochvoltbatterien für vollelektrische BMW X-Modelle in Woodruff. Dieses wird in der Anfangsphase rund 93.000 Quadratmeter umfassen und Batteriemodule der sechsten Generation herstellen. Im Montagezentrum werden ca. 300 neue Arbeitsplätze entstehen.

Batteriezellentechnologie der sechsten Generation für mehr Leistung und Nachhaltigkeit

Das neue Batterieformat der sechsten Generation wird die Energiedichte um mehr als 20 Prozent erhöhen, die Ladegeschwindigkeit um bis zu 30 Prozent verbessern und die Reichweite um bis zu 30 Prozent steigern. Gleichzeitig reduzieren sich die CO₂-Emissionen in der Zellproduktion um bis zu 60 Prozent, indem die Zelllieferanten zu einer Energie aus erneuerbaren Ressourcen verwenden und zum anderen bei den Rohstoffen Lithium, Kobalt und Nickel anteilig Sekundärmaterial verwenden.

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Unternehmenskommunikation**Presse-Information**

Datum 16. Oktober 2023

Thema Local for local: BMW Group setzt beim Ausbau der Elektromobilität verstärkt auf regionale Lieferkette in Nordamerika

Seite 3

BMW Group Unternehmenskommunikation

Benedikt Fischer, Kommunikation Einkauf und Lieferantennetzwerk

Telefon: +49 89 382-66887

E-Mail: benedikt.fischer@bmw.de

Marc Sauber, Kommunikation Einkauf und Lieferantennetzwerk

Telefon: +49 89 382-52332

E-Mail: marc.sauber@bmw.deInternet: www.press.bmwgroup.com/deutschlandE-Mail: presse@bmw.de**Die BMW Group**

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Das BMW Group Produktionsnetzwerk umfasst über 30 Produktionsstandorte weltweit; das Unternehmen verfügt über ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2022 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von fast 2,4 Mio. Automobilen und über 202.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2022 belief sich auf 23,5 Mrd. €, der Umsatz auf 142,6 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2022 beschäftigte das Unternehmen weltweit 149.475 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat frühzeitig die Weichen für die Zukunft gestellt und rückt Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung konsequent ins Zentrum seiner Ausrichtung, von der Lieferkette über die Produktion bis zum Ende der Nutzungsphase aller Produkte.

www.bmwgroup.comFacebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupView>Instagram: <https://www.instagram.com/bmwgroup>LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/bmw-group/>